

Pressemitteilung

20.05.2021

Neuer Treff fürs Quartier

Die Rummelsberger Diakonie bietet seit April mit dem neuen SIGENA-Treff Langwasser eine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen aus dem Stadtteil.

Nürnberg – Als sozialer Partner im neuen SIGENA-Treff Langwasser baut die Rummelsberger Diakonie ihre Quartiersarbeit in Nürnberg weiter aus. SIGENA steht für **S**icher, **GE**wohnt, **NA**chbarschaftlich und der Treff in der Neusalzer Straße 4 ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Menschen im Stadtteil. Koordinatorin, Stefanie Schanze (43) vernetzt sich im Quartier, berät und bringt die Menschen zusammen. Sie ist Ansprechpartnerin für alle sozialen Belange, hat ein offenes Ohr für die großen und kleinen Dinge des Alltags und vermittelt bei Bedarf Kontakte zu Fachleuten, die gezielt weiterhelfen.

Stefanie Schanze freut sich über die neue Aufgabe: „Die Themen sind so bunt und vielfältig, wie die Menschen im Quartier – es ist toll, Angebote für alle und mit allen Menschen im Stadtteil zu entwickeln, gleich welcher Herkunft und ob mit oder ohne Behinderung.“ Die Sozialpädagogin hatte zuvor schon im SIGENA Treff Gibitzenhof, den die Rummelsberger seit 2018 koordinieren, die Quartiersarbeit kennengelernt. „Cornelia Tischer, die Koordinatorin dort hat mir die Arbeit vorgestellt und meine Fragen beantwortet“, sagt Schanze. Tischer wechselte zwischenzeitlich zum gerontopsychiatrischen Fachdienst in das Hermann-Bezzel-Haus. Die Koordination des SIGENA Gibitzenhof übernahm Bettina Jurkat.

„Der SIGENA-Treff soll offen und vielfältig sein. Er soll wachsen und einen Ort der Begegnung für die Menschen die hier leben bieten – für Alte und Junge, für Alt-Eingesessene und Neu-Hinzugezogene“, sagt Christine Wagner, Leiterin des Altenhilfeverbands Nürnberg der Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH (RDA).

Die Rummelsberger Diakonie, als bayernweiter Träger mit rund 6.000 Mitarbeitenden kann im SIGENA-Treff ihre Kompetenzen aus den Bereichen der Altenhilfe, Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Bildung zusammenbringen. So berät dort beispielsweise Angela Barth, Koordinatorin des Hospizvereins der Rummelsberger Diakonie, zum Thema Hospiz und Palliative Care. Außerdem gibt es im SIGENA Langwasser unter anderem behinderten- bzw. auch rollstuhlgerechte Wohnungen. Dort leben auch Menschen, die von den offenen Angeboten der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH (RDB) im Ambulant unterstützt Wohnen betreut werden. Und das neue Büro des Ambulanten erzieherischen Dienstes (AED) der Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH (RDJ) ist direkt nebenan. Der AED betreut in Nürnberg Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien in Jugendhilfemaßnahmen, größtenteils in Erziehungsbeistandschaften und sozialpädagogischen Familienhilfen.

Pressemitteilung

Stefanie Dörr (2.745 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Stefanie Dörr, Redakteur Marketing

Telefon 0171 5666145

E-Mail doerr.stefanie@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Die Beratungs- und Anlaufstelle SIGENA-Treff innerhalb des Quartiersprojekt SIGENA Langwasser ist ein Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg. Foto: Simon Malik



Sozialpädagogin Stefanie Schanze ist als Koordinatorin des SIGENA-Treffs Langwasser Ansprechpartnerin für alle Menschen im Stadtteil. Foto: privat

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)